EA vom 18. April 2019

Alle bestanden!

Leitbild-Projekt Ehrenamt organisiert Hygieneschulung für Erzhäuser Vereine



(is) 43 Erzhäuser Ehrenamtliche fanden am 8. April den Weg ins Bürgerhaus, um die Schulbank zu drücken. Auf den Stundenplan stand eine rund dreistündige "Belehrung gemäß § 43 Infektionsschutzgesetz". Kristina Neumann vom Gesundheitsamt Darmstadt trug in einem lebendigen Vortrag Regeln und Informationen für den Umgang mit Lebensmitteln vor. Die Teilnehmenden lernten Symptome schwerer Erkrankungen wie Gastroenteritis, Typhus, Cholera, Leberentzündung und weiteren kennen, die einen Umgang mit Lebensmitteln verbieten. Aber auch Gesunde sollten wissen: Das Wichtigste ist eine gute Händehygiene. Hier führte Frau Neumann anschaulich vor, wie die Hände gewaschen werden sollen, sodass eine Übertragung von Keimen vermieden

Nach der Belehrung wird. wurden alle Teilnehmer einer kurzem Befragung unterzogen und erhielten ihre Bescheinigung. Das Gute ist: Die Bescheinigung gilt ein Leben lang. Allerdings sollte auch ein erster Einsatz innerhalb von drei Monaten nach der Belehrung stattfinden. Dies wird den geschulten Erzhäusern sicher nicht schwerfallen. denn bereits am ersten Mai finden das Feuerwehrfest, im Juni das Sommerfest des SPD-Ortsvereins und viele Anlässe im Naturfreundehaus statt. Organisiert wurde die Veranstaltung vom Leitbild-Projekt Ehrenamt in Kooperation mit WIR-in-Erzhausen. Das Projekt, das eine Bündelung von Ressourcen im Ehrenamt anstrebt, hat dies Angebot umgesetzt, damit sich die Vereine im Erzhausen gegenseitig unterstützen können.